



Engagiert helfen...

Jahresbrief 2016

Liebe FreundInnen und FörderInnen von VIMZ e.V.,

die Tage werden kürzer und das Jahr 2016 neigt sich dem Ende zu. Gerne wollen wir Ihnen einen kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr geben und über die aktuelle Arbeit des VIMZ e.V. informieren.

Leider mussten zum Jahreswechsel Abschied nehmen von Willi Weichler, einem guten Freund und aktiven Förderer unseres Vereins, der nach schwerer Krankheit von uns gegangen ist. Unsere Gedanken sind bei seiner Familie.

Ende April hat sich der Vorstand zu der jährlichen Mitgliederjahreshauptversammlung getroffen. Dort hatte der VIMZ e.V. für 2016 als Benefizveranstaltung in Hamburg einen Tango-Abend in der Hafencity angedacht. Leider musste dieser aus organisatorischen Gründen ausfallen. Wir hoffen diese Veranstaltung in 2017 nachholen zu können.

Außerdem ist geplant zu den Cruise Days am 9.9.2017 von 11-16 Uhr erneut ein Benefizsegeln auf einem Traditionssegler auf der Elbe zu veranstalten. Die Einladungen hierfür werden Sie in absehbarer Zeit auf unserer Homepage vorfinden. Aus den Erfahrungen der vergangenen Jahre können wir sagen, dass sich eine Teilnahme sehr lohnt und die Stunden auf See für alle eine schöne Zeit ist.

Clínica San Agustín (Ecuador):

In Pedro Vicente Maldonado (PVM), einem Dorf im westlichen Tiefland von Ecuador befindet sich die Clínica San Agustín. Dort arbeiten seit 32 Jahren mit großem Engagement der Arzt Dr. Vicente Hidalgo und seine Frau Maria Augusta und ihr Team von 4 Krankenschwestern.

Dr. Hidalgo gründete 1989 den als gemeinnützig anerkannten Verein „Fundación para la Asistencia Médica al Ecuador“ (FAME), der die Clínica betreibt und den wir seit 27 Jahren mit Hilfe Ihrer Spenden unterstützen.

Ca. 100.000 Menschen leben im Einzugsgebiet der Clínica überwiegend als Tagelöhner von der Landwirtschaft. Ihr Pro-Kopf-Einkommen reicht für die täglichen Bedürfnisse nicht aus. Die Geburtenrate und die Kindersterblichkeit sind sehr hoch. Unzureichende Wohn- & Hygieneverhältnisse, Mangelernährung, Tropenkrankheiten wie Malaria, Wurm- und Durchfallerkrankungen sowie Analphabetismus sind weit verbreitet.

Das Team führt auch in den umliegenden Dörfern regelmäßige Sprechstunden, begleitet durch einen Zahnarzt, durch. So erreicht Dr. Hidalgo auch Menschen, die wegen schwieriger Wegeverhältnisse und hoher Transport- und Medikamentenkosten keinen Zugang zu medizinischer Versorgung haben.

Am 16. April 2016 traf ein sehr schweres Erdbeben mit der Stärke 7,8 die ecuadorianische Küste, ca. 100 km von der Clínica entfernt, gefolgt von über 800 Nachbeben. Dies führte zu zahlreichen baulichen Schäden der Clínica, die zur Aufrechterhaltung des Betriebes sofort für ca. 3000€ repariert werden mussten. Menschen kamen zum Glück nicht zu Schaden. Das Erdbeben hat die wirtschaftliche Krise in Ecuador noch verschärft.

Durch Ihre finanzielle Unterstützung konnten wir auch dieses Jahr die medizinische Betreuung der Bevölkerung von PVM in der Clínica FAME-San Agustín, sowie das Programm zur Gesundheitsvorsorge und -förderung der Kinder, Jugendlichen und der Schwangeren, aufrechterhalten und ausbauen.

Wir danken Ihnen für ihre Spenden und Dr. Vicente Hidalgo und seinem Team für die engagierte Arbeit, die in Pedro Vicente Maldonado so viel bewegt.



Amana Hospital Dar es Salaam (Tansania):

Seit 6 Jahren verbindet die Stadt Hamburg eine Städtepartnerschaft mit der größten Stadt von Tansania, Dar es Salaam. Dieses ist die erste Partnerschaft Hamburgs mit einer Stadt in Afrika. Im Rahmen der Zusammenarbeit wurden in den letzten Jahren vom VIMZ zahlreiche Ärzte mit Unterstützung der Organisation „Arbeit und Leben“ für jeweils mehrere Monate zur Aus- und Weiterbildung nach Hamburg eingeladen. Weiterhin wurden tansanische Physiotherapeuten in Hamburg mit den hiesigen Behandlungsmethoden vertraut gemacht. Der VIMZ ist wichtiger Teil dieser Städtepartnerschaft und für die Kooperation beider Städte im Bereich des Gesundheitswesens verantwortlich.

Im Jahr 2016 kam dieser Austausch leider vollständig zum Erliegen. Der Grund lag darin, dass die neu gewählte Regierung Tansanias alle Auslandsreisen von Staatsbediensteten gestoppt hatte, um Kosten zu sparen und die Korruption zu bekämpfen. Gegen Ende dieses Jahres hat sich die Situation jedoch wieder beruhigt und wir sind zuversichtlich, die Aus- und Weiterbildungsprogramme hier in Hamburg in 2017 wieder aufnehmen zu können.

VIMZ möchte in den kommenden Jahren auch vermehrt junge Ärztinnen und Ärzte aus Deutschland für einige Monate zur Aus- und Weiterbildung an das Amana-Hospital zu vermitteln. Der VIMZ kann dabei Hilfestellung bei Fragen der Versicherung und Haftung sowie der Anerkennung der Ausbildung in Deutschland leisten. Außerdem können wir die Reisewilligen in Fragen der Tropenmedizin und der Unterkunft vor Ort beraten. Als Kooperationspartner für unser Programm konnten wir das Diakonische Werk in Hamburg gewinnen.

Weitere Unterstützung erhielt das Amana Hospital dieses Jahr durch ein portables Anästhesiegerät, das wir aus Spendengeldern am Ende des Jahres an das Amana Hospital senden konnten. Das Gerät kann einerseits für stationäre Narkosen am Amana-Hospital eingesetzt werden, andererseits können damit aber auch schwerkranke beatmungspflichtige Patienten innerhalb des Amana-Hospitals transportiert werden. Auch Transporte innerhalb der Stadt in andere Krankenhäuser sind damit für diese schwerkranken Patienten möglich geworden.



Wir wünschen Ihnen ein fröhliches und gesundes Jahr 2017 und würden uns freuen, wenn Sie uns als SpenderInnen und FörderInnen weiter unterstützen, Ihr Team von VIMZ e.V.

